

[Ebook pdf] Sehr geehrter Herr M.: Roman

Sehr geehrter Herr M.: Roman

Von Herman Koch

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #88494 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-03-05 Erscheinungsdatum: 2015-03-05 File Name: B00SKA2Q90 | File size: 29.Mb

Von Herman Koch : Sehr geehrter Herr M.: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sehr geehrter Herr M.: Roman:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dieses Buch gefällt mir NICHT!
Von TopaIch habe dieses Buch nicht zu Ende gelesen. Es ist mir zu konstruiert und geht teilweise unter der Grtellinie; ich war einfach genervt beim Lesen dieses Buches. Gar nicht vergleichbar mit dem Buch 'Sommerhaus mit Swimmingpool' oder 'Angerichtet'. Schade eigentlich und 10 EUR leider futsch...
0 von 0 Kunden

fanden die folgende Rezension hilfreich. Wieder packend Von Petterson23 Nachdem ich 'Angerichtet' und 'Sommerhaus mit Swimmingpool' verschlungen habe, habe ich mich trotz einiger nicht so guter Rezensionen auch an diesen Roman gewagt und wurde nicht enttäuscht. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Am Anfang zh, dann ein echter Koch-Roman ... Von Vorleser2000 Als Herman Koch-Fan war ich von diesem Buch zunächst enttäuscht. Ich habe zwei Versuche benötigt, um mich in das Buch einzulesen. Der Anfang war zh. Erst nach und nach lässt sich ein Handlungsfaden, insbesondere der Spannungsbogen erkennen. Auf den ersten 100 bis 150 Seiten befinden sich einige Längen, hier muss der Leser Geduld mitbringen wobei der Leser durchaus die ganze Zeit wachsam sein muss, um Andeutungen und Perspektivenwechsel zu erkennen. Ich vermute, dass ich nicht alle Hinweise entdeckt habe. Die anderen Bücher von Koch habe ich verschlungen bei Sehr geehrter Herr M. dauerte es mir zu lange, bis klar wurde, wie der Protagonist und M. zusammenhängen. Dann gewinnt das Buch an Fahrt und (wahrscheinlich) habe ich dann genauer gelesen. Das Ende belohnt! Berraschend, witzig, geistreich am Ende zeigt Koch sein Können. Daher 4 Sterne!

Kurzbeschreibung Ein Schriftsteller, zwei verliebte Gymnasiasten und ein auf mysteriöse Weise verschwundener Lehrer stehen im Zentrum von Herman Kochs Erfolgsroman, der den Leser in ein Wechselbad der Verdächtigungen und Zweifel taucht. Die Fragen Wer ist Täter? Wer ist Opfer? und Wem geht eine Geschichte? werden neu gestellt. Spannend wie ein Thriller. Der früher allseits gefeierte Autor M. bekommt Post von einem Leser. Post mit drohendem Unterton. Der Absender habe wichtige Informationen für ihn. M. hatte seinen größten Erfolg vor vielen Jahren mit einem Roman, der auf einem wahren Fall beruhte: Er schrieb einen Thriller über das ungeklärte Verschwinden eines Lehrers, ein Fall, der damals landesweit Schlagzeilen machte. Dieser Geschichtslehrer hatte eine kurze Affäre mit einer bildhübschen Schlerin und wurde zuletzt gesichtet, als er die Gymnasiastin und ihren neuen Freund in einem Ferienhaus im Süden Hollands aufsuchte. Die literarische Umsetzung dieses Kriminalfalls hat M. seinerzeit berühmt gemacht, doch heute ist sein Stern gesunken. Geradezu brennend aber interessiert sich neuerdings M.s geheimnisvoller Nachbar für ihn. Was hat der Nachbar mit der jahrelang zurückliegenden Geschichte zu tun? Was führt er im Schilde? Herman Kochs neuer Roman spielt auf vielen Ebenen: Er erzählt die Geschichte einer ungewöhnlichen Jugendliebe, taucht ein in den Mikrokosmos Schule (ein Haifischbecken!) und führt in die Kulturszene Amsterdams (erst recht ein Haifischbecken!). Spannend wie ein Thriller, ist der Roman zugleich eine hochraffinierte Meditation über das Verhältnis von Wirklichkeit und Fiktion. So bise und kalkuliert geschmacklos, dass man vor Schadenfreude grinsen möchte WDR5 Bücher Ein Volltreffer. Kompositorisch komplexer als die Vorgänger, aber kein Quentchen weniger spannend. Der Roman birgt vor Energie und hat ein Tempo, das man sich in der 1. Klasse des Thalys wünscht. De Morgen Pressestimmen Anspruchsvoll und spannend! (Hamburger Morgenpost 2015-06-05) Große Klasse. (Morgenpost am Sonntag 2015-05-31) Bestseller-Autor Koch in Höchstform! (Wienerin 2015-05-28) Sehr geehrter Herr M. ist ein meisterlich konstruierter Roman in einem intelligenten, ansprechenden Schreibstil, der spannend ist wie ein Thriller und unterhaltsam wie eine Komödie. (booksinmyworld.de 2015-04-16) Abgerundig, vielschichtig, kriminell gut! (lesefieber.ch 2015-04-03)[...] so bise und kalkuliert geschmacklos, dass man vor Schadenfreude grinsen möchte. (WDR5 Bücher - Das Literaturmagazin 2015-03-28) Herman Koch spielt souverän auf verschiedenen Ebenen, wechselt [...] von [...] Fiktion zu Realität, vertauscht [...] Perspektiven und hält den Leser [...] in Atem bis zur überraschenden Auflösung. (Braunschweiger Zeitung 2015-03-21) Auf verschiedenen Erzlebenen erzeugt Bestsellerautor Herman Koch einen Spannungsbogen, der einen das Buch nicht mehr aus der Hand legen lässt. (Express 2015-03-15) Ein labyrinthisches Vergnügen, spannungsgeladen und auf wohlthuende Art irritierend. (buecherrezensionen.com 2015-03-11) [Es] entsteht ein Sog, dem man sich nur schwer entziehen kann und [es] beschleicht einen [...] das Gefühl, dem eigenen Urteil nicht trauen zu können. (Aachener Zeitung 2015-03-07) Koch ist ein facettenreicher Roman gelungen, der lebendig und satirisch die Grenzen der Moral [...], die Relation von Geschichte und Gegenwart in ein manipulatives Licht stellt. (Bücher Magazin 2015-03-01) Sehr geehrter Herr M. [...] spielt virtuos mit den Mitteln und Requisiten des Spannungsgenres. (Brisenblatt 2015-01-22) Bitterböse und saukomisch. (Andrea Sawatzki, BUNTE) Kurzbeschreibung Ein Schriftsteller, zwei verliebte Gymnasiasten und ein auf mysteriöse Weise verschwundener Lehrer stehen im Zentrum von Herman Kochs Erfolgsroman, der den Leser in ein Wechselbad der Verdächtigungen und Zweifel taucht. Die Fragen Wer ist Täter? Wer ist Opfer? und Wem geht eine Geschichte? werden neu gestellt. Spannend wie ein Thriller. Der früher allseits gefeierte Autor M. bekommt Post von einem Leser. Post mit drohendem Unterton. Der Absender habe wichtige Informationen für ihn. M. hatte seinen größten Erfolg vor vielen Jahren mit einem Roman, der auf einem wahren Fall beruhte: Er schrieb einen Thriller über das ungeklärte Verschwinden eines Lehrers, ein Fall, der damals landesweit Schlagzeilen machte. Dieser Geschichtslehrer hatte eine kurze Affäre mit einer bildhübschen Schlerin und wurde zuletzt gesichtet, als er die Gymnasiastin und ihren neuen Freund in einem Ferienhaus im Süden Hollands aufsuchte. Die literarische Umsetzung dieses Kriminalfalls hat M. seinerzeit berühmt gemacht, doch heute ist sein Stern gesunken. Geradezu brennend aber interessiert sich neuerdings M.s geheimnisvoller Nachbar für ihn. Was hat der Nachbar mit der jahrelang zurückliegenden Geschichte zu tun? Was führt er im Schilde? Herman Kochs neuer Roman spielt auf vielen Ebenen: Er erzählt die Geschichte einer

ungewöhnlichen Jugendliebe, taucht ein in den Mikrokosmos Schule (ein Haifischbecken!) und führt in die Kulturszene Amsterdams (erst recht ein Haifischbecken!). Spannend wie ein Thriller, ist der Roman zugleich eine hochraffinierte Meditation über das Verhältnis von Wirklichkeit und Fiktion. So bese und kalkuliert geschmacklos, dass man vor Schadenfreude grinsen möchte. WDR5 Bucher. Ein Volltreffer. Kompositorisch komplexer als die Vorgänger, aber kein Quentchen weniger spannend. Der Roman birst vor Energie und hat ein Tempo, dass man sich in der 1. Klasse des Thalys wähnt. De Morgen